

## Jahresbericht des Stadt-Jugendfeuerwehrwartes 2003

Die letzte Stadtjugendfeuerwehrversammlung fand am 22.03.2003 im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Moisling statt. Die Jugendfeuerwehr Dummersdorf feierte im Berichtsjahr ihr 50 jähriges Jubiläum und damit wurde gleichzeitig auch 50 Jahre Jugendfeuerwehrarbeit in Lübeck betrieben. Deshalb stand auch die Versammlung unter dem Motto „50 Jahre Jugendfeuerwehr Lübeck – 50 Jahre gemeinsame Stärke“. Während der Versammlung wurde für den Posten der Stadtjugendgruppenleitung die Kameradin Folke-Imke Pawils (Jugendfeuerwehr Krummesse) mehrheitlich von der Versammlung gewählt. Im Beisein von zahlreichen Gästen wurden die Kameraden Stefan Grunow (Schlutup) und Andreas Teckenburg (Dummersdorf) für ihre langjährigen Verdienste rund um die Jugendfeuerwehr mit der bronzenen Leistungsspange der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr ausgezeichnet. Die Versammlung endete schließlich mit einem historischen Rückblick der Stadtjugendwartung über die vergangenen 50 Jahre der Jugendfeuerwehrarbeit und anschließendem Imbiss.

Im Sinne der Nachwuchswerbung und der Präsentation unserer Tätigkeit stand auch die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2003 wieder im Vordergrund. Unter der Leitung der Fachbereichsleitung Britta Göttel erschienen in der lokalen Presse diverse Artikel über die Arbeit der Lübecker Jugendfeuerwehren. Sehr erfreulich war, dass wir auch im Jahr 2003 in den Fachzeitschriften äußerst oft Artikel der Jugendfeuerwehr Lübeck mit den verschiedenen Aktivitäten wiederfinden konnten.

Unsere Lehrgangsarbeit unter der Leitung von Reiner Laurer ist nach wie vor erfolgreich. Der Jugendgruppenleiterlehrgang 2003 für die Jugendgruppenleiter und deren Stellvertreter fand vom 11.-13.04.2003 im Jugendfeuerwehrzentrum Rendsburg statt. Besonders zu erwähnen ist dabei der Besuch des Übungsgeländes Oxer der Landesfeuerwehrschule S.-H. Wie im Vorjahr hatten die Lehrgangsteilnehmer die Möglichkeit, sich über die praxisnahe Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule zu informieren. Der ebenfalls durchgeführte praktische Jugendgruppenleiterlehrgang Teil 2 erhielt erneut durchweg positive Resonanz und wurde wieder in den Lehrgangsplan für 2004 aufgenommen. Für dieses Jahr 2004 plant der Fachbereich eine Weiterbildung für Jugendwarte. Speziell das Thema Drogen soll nach dem Wunsch der Jugendwarte dabei im Vordergrund stehen, um die Jugendwarte auch in diesem Bereich weiterzubilden und zu sensibilisieren.

Das Verpflegungsteam mit den KameradInnen Heike Eickmann, Nina Müller und weiteren Helfern hat auch letztes Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet. Neben abwechslungsreicher Verpflegung bei den Veranstaltungen wurde auch im Jahr 2003 die Wünsche der Jugendlichen bei der Verpflegungsauswahl nach Möglichkeit berücksichtigt.

Die Jugendgruppenleiter haben sich im Berichtsjahr unter der Leitung der Stadtjugendgruppenleitung drei mal getroffen. Die von den Jugendlichen erarbeiteten Ergebnisse sind eine wichtige Ergänzung zu den Ergebnissen der Jugendwarte und eine Möglichkeit sich aktiv an der Gestaltung der Jugendfeuerwehrarbeit in der Hansestadt Lübeck und zu beteiligen. Dabei hat sich in diesem Jahr gezeigt, dass wir mit der Beteiligung der Jugendlichen voll im Trend sind. Während die Deutsche und die schleswig-holsteinische Jugendfeuerwehr erst in diesem Jahr angefangen sind Jugendforen für die Beteiligung der Jugendlichen zu schaffen, haben die Lübecker Jugendlichen diese Beteiligungsmöglichkeit schon seit fast vier Jahren!!

Unter der Leitung des Fachbereichsleiters Wettbewerbe, Sven Becker, wurde auch im Berichtsjahr in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Ausbildung des Stadtfeuerwehrverbandes der Wettkampf um den Pokal der Innensenatorin professionell vorbereitet und durchgeführt. Im Jahr 2003 wurde die Leistungsbewertung Jugendflamme weiter ausgebaut. Im Berichtsjahr wurden erneut Abnahmen der Leistungsauszeichnung „Jugendflamme“ für die Stufen 2 und 3 (Verbandsebene) durchgeführt. Mit den Kreisen Stormarn und Segeberg wurde eine Kooperation im Bereich der Leistungsspangenabnahmen vereinbart. Im dreijährigen Wechsel richtet ab sofort jede Kreis- oder Stadtjugendfeuerwehr diese Veranstaltung aus. Die anderen Kreise/Städte entsenden jeweils ihre Wettbewerbsgruppen zum Veranstalter. Die nächste Abnahme der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr ist für das Jahr 2005 in Lübeck geplant.

Am 20.09.03 fand in Dummersdorf die traditionelle Abschlussübung statt. Es galt u.a. einen Bauernhofbrand, ein Feuer in einem Zementwerk, ein Brand auf einem Bauspielplatz, die Menschenrettung bei Brandeinsätzen und die Wasserförderung über lange Wegstrecken erfolgreich zu meistern. Dabei wurde auch diesmal verstärkt Wert auf die Zusammenarbeit der Wehren bei der Aufgabenerfüllung gelegt. Die Übungslage wurde erfolgreich durch die beteiligten Jugendfeuerwehren bewältigt.

Die Nachtwanderung fand am 01.11.03 zum zehnten Mal in Lübeck statt und wurde von den Kameradinnen und Kameraden der FF und JF Kücknitz ausgerichtet. Auf Beschluss des Jugendwarteauschusses wurde die Nachtwanderung in Gedenken an unseren ehemaligen Stadtjugendfeuerwehrwart zum ersten mal als Helge-Rosenau-Nachtwanderung durchgeführt. 200 Jugendliche aus 13 Wehren nahmen an der Nachtwanderung teil. Dies zeigt uns, dass auch nach fast 10 Jahren die Nachtwanderung immer noch ein Highlight ist. Auch diesmal hatten die Jugendgruppenleiter die Jugendwarte zum Vergleich außerhalb der Wertung herausgefordert. Im Berichtsjahr hatten die Jugendwarte die Nase vorn. Revanche wurde aber schon für das Jahr 2004 angekündigt. Aber auch die von den Jugendlichen liebevoll genannte „Rentnergang“ des Stadtfeuerwehrverbandes (Vorstandsmitglieder) kam mit einem beachtlichen Endergebnis in Ziel.

Aber auch auf Landesebene war die Jugendfeuerwehr Hansestadt Lübeck aktiv. Neben der Entsendung von Bewertern für Landeswettkämpfe nahmen die Lübecker Delegierten auch an der Landesjugendfeuerwehrversammlung teil. Aber auch an den Sitzungen des Landesjugendfeuerwehrausschusses unter der Leitung des Landesjugendfeuerwehrwartes Plötner war die Stadtjugendfeuerwehrwartung vertreten.

Leider musste im Berichtsjahr die Jugendfeuerwehr Kronsforde auf Beschluss der örtlichen Mitgliederversammlung nach 15 Jahren ihren Dienst einstellen. Trotz intensiver Bemühungen des Stadtfeuerwehrverbandes und der Ortswehrführung scheiterte ein regelmäßiger Dienstbetrieb an der Struktur des Dorfes, d.h. es gibt aus heutiger Sicht keine ausreichende Anzahl an Jugendlichen, um den Betrieb dauerhaft zu sichern.

Zum Mitgliederbestand ist zu sagen, dass wir mit unserem Mitgliederstand leicht rückläufig sind. Lagen wir Ende 2002 noch bei 247 Mitgliedern waren es Ende 2003 nur noch 237. Dies liegt zum einen an der Schließung der Jugendfeuerwehr Kronsforde aber auch an einer Reduzierung der Gruppenstärken aufgrund von geringeren Interessentenzahlen. Dieser Trend muss noch nicht als besorgniserregend gewertet werden. Er zeigt aber schon, dass unsere gezielte Nachwuchswerbung im Multimedialzeitalter unerlässlich ist und bleibt. Die letzten Jahre haben deutlich gezeigt, dass trotz neu gegründeter Jugendfeuerwehren die Anzahl an Interessenten fast gleich geblieben ist. Ziel der Lübecker Jugendfeuerwehrarbeit muss daher sein, die bestehenden Strukturen zu festigen und zukünftig auch über Kooperationen von Wehren bei der Jugendarbeit nachzudenken.

Die Deutsche Jugendfeuerwehr hat im Berichtsjahr ihre Bekleidungsvorschrift geändert. Nachdem die seit Jahrzehnten gebräuchliche Regenjacke seit langem nicht mehr zeitgemäß war, wurde eine Überjacke aus wetterfestem Gewebe vorgestellt. Diese Jacke erfüllt in vollem Umfang die heutigen Bedürfnisse an eine zeitgemäße Kleidung. Der Vorstand des Stadtfeuerwehrverbandes hat daraufhin beschlossen, die Lübecker Jugendfeuerwehren nach und nach wehrweise mit diesen Jacken auszurüsten. Auch die Möglichkeiten des Sponsoring werden von der Stadtwehrführung und der Stadtjugendwartung geprüft. Speziell dieser Ansatzpunkt soll schwerpunktmäßig in 2004 behandelt werden.

Vom 05.-10.07.2004 findet unser Verbandszeltlager im Ostseejugendcamp Grömitz/Lenster Strand statt. Der Arbeitskreis Zeltlager hat unter der Leitung meines Stellvertreters Mario Ologge bereits mehrmals getagt. Das grobe Raster steht bereits und wird immer weiter ausgebaut. Ich denke, dass wir ein paar schöne gemeinsame Tage an der Ostsee verbringen werden.

**Für das Jahr 2004 erwägen zwei Freiwillige Feuerwehren Jugendarbeit zu betreiben und ggf. eine Jugendfeuerwehr zu gründen. Die Jugendfeuerwehr Hansestadt Lübeck steht selbstverständlich für Gespräche und nähere Informationen jederzeit zur Verfügung.**

**Für 2004 stehen weiterhin folgende Veranstaltungen auf dem Terminplan:**

<b>16.-18.04.2004</b>	<b>JFZ Rendsburg</b>	<b>Jugendgruppenleiterlehrgang</b>
<b>12.06.2004</b>	<b>Teerhofinsel</b>	<b>Pokalwettkampf</b>
<b>11.09.2004</b>	<b>Travemünde</b>	<b>Abschlußübung Jugendfeuerwehren</b>
<b>06.11.2004</b>	<b>Padelügge-Buntekuh</b>	<b>Nachtwanderung Jugendfeuerwehren</b>

**Für die im abgelaufenen Jahr 2003 geleistete Arbeit möchte ich mich bei allen Jugendwarten, Ausbildern, Wehrführern und den vielen Helfern recht herzlich bedanken. Mein Dank geht auch an den Stadtjugendfeuerwehrausschuss und das Verpflegungsteam, die mich alle zusammen im letzten Jahr hervorragend unterstützt und gute Arbeit geleistet haben. Spezieller Dank gilt auch dem erweiterten Vorstand des Stadtfeuerwehrbandes, der für die Belange der Jugendarbeit immer ein offenes Ohr hat und uns tatkräftig unterstützt. Wir werden, so hoffe ich, auch weiterhin eine attraktive Jugendfeuerwehrarbeit leisten und damit den Nachwuchs in den Ortsfeuerwehren fördern und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.**

**Vielen Dank fürs Zuhören.**